

r i c h II. Zurlauben übernahm.

Original, mit Siegel - AH 83, 380-381

175

1646 März 21.

A

SCHREIBEN VON KASPAR DORER AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN
STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Des Herrn Vatter geliebtes schriben durch unsers Landvogt [der Grafschaft Baden, Johann Heinrich E l s e n e r] Leüfer [von Baden] wol erhalten, In antwort betrefent der R 20, welche K a l c h t a l l e r noch zue thuen sind einmal keine pfänder von ihme zue erheben umb obgemelte R 20, dan Kalchthaller selbs anzeigt wofern der H. Vatter entlich wölle bezalt sein, könne Er ihme nichts anders vorschlagen als die verschribne underpfand selber (wie es auch wahr ist).

Wan man nun gedachten Kalchthaller nit mehr gestünden welt, muest man eben ein gant auf ihme richten lassen, so wurde man als dan noch aufgerichten gantbrief inderhalb 6 wochen hernacher umb das Capital sampt dem Zins bezalt, oder die Underpfand zuekant werden, so der H. Vatter nun solches will beschehen lassen, geliebe zue berichten.

Der Herr Vater und Fraw Müeterli [Euphemia H o n e g g e r] sampt allen lieben angehörigen seyen von uns [d.h. von M a r i a E u p h e m i a Zurlauben, Tochter Beats II. und Gattin Kaspar Dorers, und von ihm selbst] ... begrüetst".

Original, mit Siegel - AH 83, 382-383 - Blatt 382^V und 383^R leer

176

1692 November [15./]5.

A

SCHREIBEN¹ VON BUERGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH AN AMMANN UND
RAT VON STADT UND AMT ZUG

"Nach deme by disen gegenwürtigen sehr nachdenklichen conjuncturen [- die kriegerischen Auseinandersetzungen im angrenzenden Ausland u.a. zwischen Oesterreich und Spanien einer- und Frankreich anderseits gemeint - Bedrohung

der eidg. Grenzen -], allerhand wichtige materien zusammen schlagen, welche zu einer gemein-Eydtgnössischen Tagsatzung sattsamen Anlaass geben, absonderlich da die grosse noth Unserer angehörigen der Ennetbirgischen Vogteyen, wegen der fruchtspernung aus dem benachbarten Meyländischen Stado, nebend der Zurukkonfft des Kayserlichen [L e o p o l d s I.] Extraordinari abgesandten Herren [Franz Niklaus] Baron de N e v e u von Wien, und der nothwendigen erkundigung, worauff seine Verrichtung und fehrnere Commission beruhen möchte, wie nicht weniger ein nachdenkliches Schreiben Hrn. Graffen [Carlo] C a s a t i [Mailändisch/]Hispanischen Ambassadoren [bei den kath. Orten], von welchen unser beiderseits L. Eidtgnossen [Schultheiss und Rat] der Statt Lucern [als Vorort der kath. Orte] ersuchter maassen Eüch Unseren g.L.A.E. fürderliche participation thun werden, und die vast von allen Orthen nacher sperende frucht Zufuhr, woraus leichtlich ein ohnvermerkt gefährliches misstrawen under denen L. Orthen selbst, zesamt anderen beschwerlichen ohngelegenheiten leichtlich herfür glimmen und entstehen könnten.

Habend wir solchem allem nach und theils us Veranlaassung der Jüngsthin in Baden [- laut gedruckten EA fand aber kurz vor dem 5. November keine Tagsatzung statt -] angebrachter gutbefindtnus nit ermanglen wollen eine allgemeine Tagleistung nacher Baden auszuschreiben, und Eüch U.G.L.A.E. wie hiemit beschicht freündt-Eidtgnössisch ze ersuchen, Jhr geruhen Eüweren Herren Ehrengesandte [B e a t K a s p a r Zurlauben und Johann W e b e r] auff Mittwoch den 26./16. dises Monaths Novembris² alda Abents an der Herberg zuerscheinen, mit gnugsamen gewalt und instruction³ zu versehen, damit also alles vermitlest Himmlischer Beywürkung zum Trost und fehrnerer Berühigung unsers gemeinen Lieben Vatterlands usschlagen und gerichtet werden möge".

1) Das Dokument ist mit "N^o 2" bezeichnet.

2) Die Tagsatzung fand dann allerdings erst vom 1.-13. Dezember 1692 in Baden statt, s. EA VI 2, 453 (Nr. 246).

3) s. AH 48/107

Original, Siegel flachgedrückt - AH 83, 384-385 - Blatt 385^r leer

177

1744 April 20., Paris

A

"PASSEPORT", AUSGESTELLT IM NAMEN VON JEAN-JACQUES AMELOT ZUGUNSTEN VON GARDEHPTM. [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN

"Jean-Jacques Amelot Chevalier Marquis de Combronde ... Ministre et Secretaire